

# Orelli, Hans von

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Lokomotiven mit Heissdampfheizung.** Der preussische Minister der öffentlichen Arbeiten hat die Eisenbahndirektion veranlasst, zur Untersuchung darüber, ob Lokomotiven mit Heissdampfheizung in höherem Masse reparaturbedürftig werden, als Lokomotiven gewöhnlicher Bauart, Aufzeichnungen nach einem von ihm vorgeschriebenen Muster machen zu lassen, zum Vergleich mit Lokomotiven derselben Gattung und Jahreslieferung, die keine Heissdampfheizung haben. Die einzureichenden Übersichten werden insbesondere die Zeitdauer der Reparatur und die Kilometerleistung der Lokomotiven in den Zwischenzeiten ersehen lassen.

**Das Kaiserin Elisabeth-Denkmal in Wien.** Das Komitee zur Errichtung des Kaiserin Elisabeth-Denkmal in Wien hat den Beschluss gefasst den Entwurf zu der Denkmalarchitektur sowie zu den Gartenanlagen im Volksgarten dem Architekten k. k. Oberbaurat und Professor *Friedrich Ohmann* zu übertragen und die Bildhauer Professor Hans Bitterlich, Hermann Klotz und Stephan Schwartz zur Anfertigung eines lebensgrossen Modells einer Elisabeth-Statue aufzufordern.

**Verbreiterung der Schiffsstrasse im Suezkanal.** Um den Kanal auf eine Tiefe von über 9 m zu bringen, sind bis jetzt über 1 Mill. m<sup>3</sup> Aushub aus dem Kanal hinausbefördert worden, trotzdem bleibt noch ein Rest von einer halben Mill. m<sup>3</sup> zu bewältigen. Die geplante Verbreiterung des Kanals in der Sohle, die von 65 auf 75 m Breite gebracht werden soll, wird eine weitere Ausbaggerung von 2 1/2 Mill. m<sup>3</sup> nötig machen.

**Ein elektromagnetischer Kran.** Zur sichern und schnellen Hebung von eisernen Werkstücken verwendet die Sandicraft Foundry Co. in Chester an Stelle des Kranen-Hakens einen Elektromagneten, der Lasten bis zu 2 t bei einfacher Berührung erfasst und ohne Zubilfenahme von Bändern und andern Befestigungsmitteln hebt und verlädt; es ist nur nötig, im Augenblicke der Berührung den Strom zu schliessen.

**Die Troitzki-Brücke in St. Petersburg** ist nach etwa dreijähriger Bauzeit anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten der Gründung der Stadt im Mai d. J. dem Verkehr übergeben worden. Die zur Erbauung verwendeten Kosten werden auf 6 Millionen Rubel berechnet.

**Die XXXII Abgeordnetenversammlung des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine** findet in den Tagen vom 31. August bis 1. September d. J. in Dresden statt.

### Nekrologie.

† **H. von Orelli.** Am 2. Juli starb in Bern Maschineningenieur Hans von Orelli, technischer Adjunkt beim eidgenössischen Amte für geistiges Eigentum. Orelli wurde im Jahre 1837 zu Zürich geboren. In seinem zwölften Jahre wurde er von einer schweren Hüftgelenkentzündung befallen, die ihn lange Zeit ans Krankenlager fesselte. Er behielt als Folge davon für die Zeit seines Lebens ein steifes Hüftgelenk, das ihn indessen später nicht hinderte, ein ausdauernder Fussgänger zu werden. Im Jahre 1855 trat er aus der obern Industrieschule in den Vorkurs der neu gegründeten eidgenössischen polytechnischen Schule über und durchlief

an dieser die mechanische Abteilung. Sodann arbeitete er einige Zeit in Chemnitz am Schraubstock und trat darauf eine zehnjährige Wanderschaft an, die ihn durch die Konstruktionsbureaux einer Reihe von Maschinenfabriken in Baden bei Wien, Graz, Triest, Pola, Odessa und Palermo führte. Im Jahre 1869 kehrte er wieder in die Heimat zurück und trat in die Abteilung für Schiffs- und Dampfmaschinenbau bei Escher, Wyss & Co. ein, in der er bis zum Jahre 1879 tätig war. Nachdem er sich eine Zeit lang privaten Studien gewidmet hatte, nahm er 1882 den Posten eines Sekretärs am eidgenössischen Amt für Fabrik- und Handelsmarken in Bern an, von dem er sechs Jahre später in die Stellung übertrat, die er bis an sein Ende innegehabt hat. Was ihm als Konstrukteur versagt blieb, das errang er sich hier als Beamter dank seiner ausdauernden, sorgfältigen und gewissenhaften Tätigkeit: ein bleibendes Arbeitsfeld, das er ganz auszufüllen vermochte, auf welchem sein anspruchsloses, gleichmässig freundliches Wesen und seine grosse Gewissenhaftigkeit volle Anerkennung fanden.

### Literatur.

**Der Simplontunnel.** Album mit 30 Tafeln in Lichtdruck nach photographischen Aufnahmen samt erläuterndem Text (deutsch und französisch) herausgegeben mit der Unterstützung und unter der Mitwirkung der Bauleitung von *A. Bergeret & Co.*, Kunstanstalt in Zürich. 1903. Preis 10 Fr., innerhalb der bis 31. August 1903 dauernden Subskriptionsfrist 7 Fr.

In reichhaltiger, alle Teile des grossen Unternehmens berücksichtigender Zusammenstellung, die den Vorzug der Authentizität hat, bietet der Herausgeber ein Sammelwerk, das trotz seines verhältnismässig niedern Preises auch durch sorgfältigen Druck und schöne Ausstattung einen bleibenden Wert besitzt. Neben den nur unter grossen Schwierigkeiten möglich gewordenen Aufnahmen im Innern des Tunnels werden die Werkstätten, die Wasserversorgung, die Wohnhäuser der Unternehmung, die Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen, sowie die nächste Umgebung in meist vorzüglichen Bildern vorgeführt, sodass das Album jedem Interessanten bietet.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER,  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

Gesucht für Griechenland tüchtige, mit tachymetrischen Aufnahmen und Messscharbeit vertraute *Topographen*. Der Eintritt sollte bald erfolgen; die Beschäftigung würde zwei bis drei Jahre dauern. (1337)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.,  
Brandschenkestrasse 53, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
14. Juli	Kantonsingenieur	Zug	Erstellung von 145 m <sup>2</sup> Gussasphaltbelag im Regierungsgebäude in Zug.
14. »	P. Truniger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser-, Maler- und Hafner-Arbeiten zum Bau des evangelischen Pfarrhauses in Mogelsberg.
15. »	Oberingenieur des Kreises II der S. B. B.	Basel	Bauarbeiten für die Versetzung und Vergrösserung des Güterschuppens, der Rampe und des nördlichen Nebengebäudes im Bahnhofe Herzogenbuchsee.
15. »	Joh. A. Crapp, Vorsteher	Leonhardsgraben 36	Erstellung eines Waldweges von etwa 1280 m Länge in der Gemeinde Alvaneu.
15. »	Kanalbau-Verwaltung	Grenchen (Solothurn)	Ausführung der Kanalisation der Bahnhofstrasse in der Gemeinde Grenchen.
15. »	J. Schmid-Lütschg, Architekt	Glarus	Kunststeinarbeiten für das neue Pfarrhaus in Schwanden.
15. »	P. Truniger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Schlosser- und Maler-Arbeiten zum Neubau des Schulhauses in Niederhelfenswil.
15. »	Vorstand	Praden (Graubünden)	Flaschner- und Glaser-Arbeiten zum Neubau des Schulhauses in Praden.
15. »	Zollinger, Sekundarlehrer	Dürnten (Zürich)	Maurer- und Maler-Arbeiten am Sekundarschulhause in Dürnten.
16. »	Strassen- und Baudepartement	Frauenfeld	Korrektion der Bahnhofstrasse in Amriswil.
17. »	Gas-, Wasser- u. Elektrizitätswerk	Basel	Maurer, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner- und Glaser-Arbeiten für das Wohn- und Magazinegebäude beim Reservoir auf dem Bruderholz.
18. »	Präsident Müller	Wallenstadt-Berg	Bau der 1400 m langen Strasse Bühl-Knoblisbühl. Voranschlag 16,500 Fr.
18. »	Baubureau	Basel	Schreinerarbeiten zum Grossratsaal, sowie die Tapeziererarbeiten der Saalbestuhlung zum Rathaus-Umbau in Basel.
19. »	Eidg. Kriegsdepot	Schwyz	Erstellung einer Stützmauer u. a. m. für die Armee-Magazine in Schwyz-Seewen.
20. »	Kantonsingenieur	St. Gallen	Aufnahme des Flybach-Perimeters bei Weesen. Fläche etwa 150 Hektaren.
20. »	Fritz Zuppinger, Architekt	Zürich V	Sämtliche Bauarbeiten, sowie die Eisenlieferung und die Erstellung der Zentralheizungsanlage für die Anstalt für bildungsunfähige Kinder in Uster.
20. »	Otto Oesch, Präsident der Wasserversorgungskom.	Mühlebachstrasse 65	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für die Wasserversorgung und Hydrantenanlage in Balgach (Reservoir 400 m <sup>3</sup> , 8200 m Gussröhren etc.)
20. »	J. Raths, Gemeindepräsident	Pfäffikon (Zürich)	Erstellung von zwei eisernen Veranden am Krankenasyll Pfäffikon (Zürich).
20. »	Walcher & Gaudy, Arch.	Rapperswil	Sämtliche Arbeiten für den Neubau des Schulhauses in Tann bei Rütli.
22. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus	Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten in Granit für das eidg. Münzgebäude in Bern.
31. »	Prot. Kirchenbau-Kommission	Vitznau (Luzern)	Bau einer protestantischen Kirche mit etwa 300 Sitzplätzen in Vitznau.